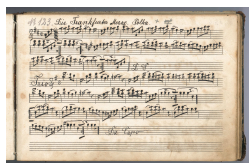


**Wir bitten um Anmeldung bis
spätestens 18. Mai 2011**

Bezirk Mittelfranken - Bezirksheimatpflege
Postfach 617
91522 Ansbach
Tel.: 0981-4664-5002
Fax: 0981-4664-5999
bezirksheimatpflege@bezirk-mittelfranken.de

Nichtantwort gilt als Absage!



Die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik widmet sich seit 1981 der Sammlung, Erforschung und Dokumentation der traditionellen Volksmusik in Franken. Der Forschungsansatz fasst den Begriff Volksmusik weit und erstreckt sich auch auf Teile der populären Gebrauchsmusik. Die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik ist eine Einrichtung des Bezirks Mittelfranken und wird mitgetragen von den Bezirken Oberfranken und Unterfranken.

Tagungsort

Bezirksrathaus Ansbach
Danziger Straße 5
91522 Ansbach
Saal Mittelfranken (A E01)

► Lageplan



Am Bezirksrathaus bestehen
Parkmöglichkeiten

Buslinie 756, Haltestelle Bezirkskrankenhaus

Vom Umgang mit musikalischen Traditionen

**30 Jahre
Forschungsstelle für
Fränkische
Volksmusik**

**Freitag, 27. Mai 2011
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Bezirksrathaus Ansbach
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Eine Tagung des
Bezirks Mittelfranken
in Kooperation mit der
Forschungsstelle
für fränkische Volksmusik



Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik veranstaltet der Bezirk Mittelfranken zusammen mit der Forschungsstelle die Tagung „Vom Umgang mit musikalischen Traditionen“.

"Fränkische Volksmusik", wie traditionelle Gebrauchsmusik in Franken landläufig bezeichnet wird, hat im breiten Musikangebot der Region einen hohen Stellenwert.

Wenn diese traditionelle Musik für neue Entwicklungen offen ist, kann sie in vielen Situationen im Wortsinne "gebraucht" werden: im Zusammenhang von Bräuchen, bei Feiern und Festen, als Tanzmusik oder schlicht zur Unterhaltung.

Um Einflüsse und ihre Auswirkungen auf überlieferte Musik geht es in den Vorträgen von Armin Griebel und Elmar Walter. Wirken sich Hörgewohnheiten und musikalischen Moden auf musikalische Traditionen aus? Bei welchen Spielgelegenheiten wird traditionelle Gebrauchsmusik eingesetzt? Wie beeinflusst eine veränderte Besetzung Melodieführung und Begleitung?

Heidi Christ stellt einen vergessenen Protagonisten der Volksliedpflege vor, dessen Lieder heute zum Repertoire etlicher Volksmusikgruppen gehören. David Saam zeigt, wie fränkische Traditionen mit scheinbar unvereinbaren Musikstilen Verbindungen eingehen und Brücken bauen zwischen Szenen und Generationen.

Die Probe aufs Exempel und den musikalischen Ausklang der Tagung macht die Gruppe "Boxgalopp" mit David Saam. Saam tritt mit seinem Projekt "Kellerkommando" in diesen Tagen (19.-21.5.) als Bayern-Sieger in Berlin zur Endausscheidung des bundesweiten Weltmusikwettbewerbs "Creole" an.

14.00 Uhr

Begrüßung

Richard Bartsch
Bezirkstagspräsident

30 Jahre Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Dr. Andrea M. Kluxen
Bezirksheimatpflegerin
des Bezirks Mittelfranken

14.15 Uhr

Vom Umgang mit Volksmusiktraditionen

Dr. Armin Griebel
Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Ernst Steinbauer (1900-1972). Volksliedsammler, -bearbeiter und -komponist aus Windsbach

Dr. des. Heidi Christ
wissenschaftliche Mitarbeiterin der
Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Blasmusik - zwischen Tradition und Innovation

Dr. Elmar Walter
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Scheinbar unvereinbar - die Verbindung regionaler Tradition mit globalen Trends

David Saam M.A.
Volksmusiker, Bayern-1-Moderator, musikalisches
Mastermind

Musikalischer Tagungsausklang mit David Saam und "Boxgalopp"

Moderation: Julia Krieger M.A.
stellv. Bezirksheimatpflegerin
des Bezirks Mittelfranken

ca. 17.30 Uhr
Ende der Tagung